

**Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der  
Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung im Zusammenhang mit  
Personalentwicklungsmaßnahmen der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg  
Drehbahn 36  
20354 Hamburg  
Tel.: 040 42828-0  
Fax: 040 4273-13245  
Email: [poststelle@justiz.hamburg.de](mailto:poststelle@justiz.hamburg.de)

Der Datenschutzbeauftragte der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz ist erreichbar unter:

Drehbahn 36  
20354 Hamburg  
E-Mail: [jbdatschutz@justiz.hamburg.de](mailto:jbdatschutz@justiz.hamburg.de)

Ihre Daten werden für Zwecke der Planung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz oder einer anderen Behörde verarbeitet. Eine Speicherung personenbezogener Daten erfolgt in Word- und Excel-Dateien, im elektronischen Archiv ELDORADO sowie im elektronischen Abrechnungsverfahren HERAKLES. Worddateien und Eintragungen in Exceldateien werden zeitweilig vorgehalten und in unregelmäßigen Abständen gelöscht. In ELDORADO und HERAKLES erfolgt die Löschung gemäß den Aufbewahrungsbestimmungen der Aktenordnung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz bzw. nach kassen- bzw. haushaltsrechtlichen Bestimmungen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist je nach Lage des Einzelfalls Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) der Verordnung (EU) 2016/679 (EU-DSGVO); Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 10 HmbDSG (ggf. i.V.m. § 85 HmbBG) sowie ggf. Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a), Art. 7 DSGVO i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden – wenn und soweit erforderlich - im Zuge des Verfahrens weitergegeben an

- die übrigen Beteiligten der Durchführung des Verfahrens im Rahmen des Erforderlichen (Dienststellen, Beschäftigte, Personalrat, Personalamt, andere Behörden der FHH)
- die von der Justizverwaltung im Rahmen des Erforderlichen eingesetzten IT-Dienstleister
- die von der Justizverwaltung im Rahmen des Erforderlichen eingesetzten Buchhaltungs-Dienstleister (HDB)

- die vom Fortbildungsreferat im Rahmen einer Kooperation in Teilprozessen eingesetzten Dienstleister (Zentrum für Aus- und Fortbildung).

Wenn im jeweiligen Einzelfall die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

In den Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Hamburg kann vorgesehen sein, dass die nach der Datenschutz-Grundverordnung bestehenden Rechte beschränkt werden (Art. 23 DS-GVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Es besteht ein Beschwerderecht beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg).